

# Komfortmodule

Betrieb und Wartung

2025-01-20

## Vor Inbetriebnahme

Die Staubschutzverpackung des Produkts muss vor der Inbetriebnahme entfernt werden, siehe weiter in der Montageanleitung des Produkts.

Vor Inbetriebnahme muss eine Druckprüfung der Anlage durchgeführt werden. Prüfdruck bis zu 900 kPa. Bei Leckagen, die an Produktfehlern liegen, steht Swegon für die Kosten für den Austausch oder die Reparatur des Produkts. Eventuelle aufkommende Kosten oder Folgeschäden, die vor der Druckprüfung auftreten oder weil die Druckprüfung versäumt oder zu spät erfolgt ist, werden von Swegon nicht ersetzt.

Beachten Sie, dass es sich bei der Druckprüfung um eine Sicherheitsmaßnahme handelt, um sicherzustellen, dass die Installation fehlerfrei erfolgt ist und dass während Transport, Montage oder anderen Maßnahmen keine Schäden entstanden sind. Also müssen auch die gesamte Installation / der Kreis und die dazu gehörigen Produkte während der gesamten Druckprüfung unter Aufsicht stehen.

## Wasserqualität

Swegon empfiehlt sowohl für die Heiz- als auch die Kühlanlage eine Wasserqualität gemäß VDI 2035-2. Um den Sauerstoffgehalt im Wasser unter den in VDI 2035-2 vorgeschriebenen Werten ( $<0,1$  mg/l) halten zu können, wird insbesondere im Kühlsystem, in dem die Entfernung von gelöstem Gas schwieriger ist, die Installation eines Vakuumentgasers empfohlen. Außerdem ist es wichtig, dass der Vordruck im Ausdehnungsbehälter sowohl für die Heiz- als auch die Kühlanlage gemäß EN-12828 dimensioniert wird und dass regelmäßige Kontrollen des Vordrucks durchgeführt werden. Die Kühl- und Heizanlagen sind so zu konstruieren, dass ein Eindringen des Sauerstoffgases in die Anlage verhindert wird, besonders wichtig ist dies bei der Auswahl von Flexschläuchen, Rohren und Ausdehnungsbehältern zu beachten. Beim Füllen der Anlage mit Frischwasser liegt sein Sauerstoffgehalt bei etwa 8 mg/l. Dieser Sauerstoff wird jedoch schnell durch Korrosionsprozesse aufgebraucht und innerhalb von wenigen Tagen sollte der Sauerstoff im Wasser verbraucht sein. Es muss aber vermieden werden, dass die Anlage unnötig mit neuem Frischwasser gefüllt wird.

Häufig werden automatische Entlüfter installiert, um das Füllen der Anlage zu erleichtern. Um aber zu vermeiden, dass durch diese Luft in die Anlage gesaugt wird, wenn der Vordruck im Ausdehnungsbehälter absinken sollte, wird empfohlen, dass automatische Entlüfter abgesperrt werden, nachdem die Anlage korrekt entlüftet ist.

## Funktion

Siehe Katalogblatt des Produkts.

## Einregulierung

Für die Einregulierung und k-Faktoren, siehe Produktblatt und Montageanweisungen.

## Montage

Siehe Montageanleitung des Produkts.

## Inspektion

Eine Inspektion der Aufhängungskomponenten und sichtbaren Lötunkte muss im Zusammenhang mit einer Reinigung erfolgen. Wenn etwas lose sitzt oder sich an Lötunkten Wassertropfen befinden, muss die Einheit überarbeitet und eventuelle Fehler müssen beseitigt werden.

## Demontage des Unterteils

Alle Unterteile verfügen über montierte Sicherheitsleinen. Diese dürfen nicht demontiert werden.

## Wartung

Swegons Komfortmodule benötigen außer Reinigung keine Wartung. Das Reinigungsintervall hängt ab von der Produktart, der Platzierung des Produkts und der Art der Tätigkeit im Raum. Rauchen, Partikel absondernde Materialien, Auslegeware und Drucker sind Beispiele für Faktoren, welche das Reinigungsintervall beeinflussen. Bei normalen Betriebsverhältnissen kann das Reinigungsintervall auf 5 Jahre festgelegt werden.

Lackierte Oberflächen werden mit einer milden Seifenlösung gereinigt, verwenden Sie niemals Lösungsmittel, da diese die lackierte Oberfläche beschädigen können.

Konvektoren werden mit einer Staubsaugerdüse gereinigt, die über die äußere Fläche des Konvektors geführt wird.

Über einer Zwischendecke montierte Konvektoren müssen aufgrund der sehr geringen Luftgeschwindigkeiten, welche die Umluft verursacht, grundsätzlich nur selten gereinigt werden.